

# Bedenken Sie doch!

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **90 (1964)**

Heft 26

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-503705>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Die Beatles

Die englischen Heulkanonen 'The Beatles' absolvierten mit Riesenerfolg eine Amerika-Tournée. Ein Kritiker schrieb dazu: «Endlich haben Amerika und England das gleiche kulturelle Niveau erreicht.»

\*

Zur gleichen Zeit gastierten die herrlichen Lipizzanerpferde aus Wien und die Beatles in Philadelphia. Alle Vorstellungen waren ausverkauft und eine Zeitung be-

merkte dazu: «Was für ein Erfolg wäre es erst, wenn die Beatles auf Lipizzanern reitend ihre Songs bringen würden!»

\*

Eine britische Filmgesellschaft hatte 350 Londoner Teenager verpflichtet, für Gagen von je vier Pfund bei Aufnahmen mit dem Beatles-Quartett zehn Minuten lang zu kreischen. Die Gewerkschaft der Filmschauspieler boykottierte die Dreharbeiten jedoch so lange, bis zusätzlich 150 gewerkschaftlich organisierte Teenager-Komparsen für das Beifallsgeschrei engagiert wurden.

\*

Als das britische Motorschiff 'La Hacienda' im Hafen von Chicago anlegte, rief Hafendirektor Manley verstört: «Mein Vater, ein alter Kapitän, würde sich im Grabe umdrehen, wenn er sehen könnte, was aus der Seefahrt geworden ist!» Was hatte ihn so schockiert? Dreifig Mann der Besatzung mit Beatle-Frisuren gingen von Bord, um, wie sie sagten, die Ankunft etwas dramatischer zu machen.

\*

Worin der Erfolg der Beatles liegt, hat der amerikanische Gesellschaftskolumnist Dan Hicking erkannt. Er schrieb: «Die Beatles ohne Fransen wären wie ein Besenstiel ohne Scheuerlappen.» TR



## Bitte weiter sagen

Es wird der Menschheit nie gelingen die Dummheit aufs Schafott zu bringen.

Und übrigens:  
man soll sie lassen!  
Es ist so schön  
mit ihr zu spaßen.

Mumenthaler

## Bedenken Sie doch!

Strindberg hatte sich mit dem Dichter Richard Dehmel, der 1963 hundert Jahre alt geworden wäre, wenn ... item: Strindberg hatte sich mit Dehmel gestritten, bedauerte es nachträglich und söhnte sich mit Dehmel wieder aus, der ihm bei dieser Gelegenheit zu bedenken gab: Wenn wir uns schon anbellern, was sollen dann die Hunde tun?» EM

## Der Nichtfan

Unser Nachbarnsohn ist im 'wichtigen' Alter, hat aber mehr Freude an Literatur als an Fußball und meinte kürzlich:

«Was sel ich dann go luege, wies emene Pfund Läder nooräned!» fh

## Aus der Schule

Lehrer: «Zu welcher Berufsgruppe gehört der Lehrer?»

Schüler: «Zu den Arbeitgebern.» LB

## Gold in der Kehle

Die Gagen der guten und selbst der schlechten Schlagersänger steigen ins Unermessliche. Ein Schweizer Impresario erzählte uns kürzlich, man habe versucht, Frank Sinatra für einen Abend in einem Schweizer Kurort zu gewinnen. Man offerierte ihm 35 000 Dollar für den Abend.

Frank Sinatra kam nicht. Das hätte man noch verdaut und begriffen. Aber das Schönste: er hat auf die Offerte nicht einmal geantwortet. EM

Vermitteln Sie dem Nebelspalter

Abonnenten.

Wir sind dafür sehr erkenntlich.

die erste Stadt am Rhein.

Die Stätte der schönen Wanderungen im Herzen der rätoromanischen Schweiz.

Sportfischerei

Unsere Gäste kommen immer wieder mit Begeisterung.

**Ilanz**

Graubünden



## Der Druckfehler der Woche

Wir suchen für sofort oder nach Übereinkunft

## technischen Mitarbeiter

**Wir erwarten:** abgeschlossene Ausbildung als Hoch- oder Tiefbautechniker, Muttersprache deutsch oder französisch mit Kenntnis der andern Sprache, wenn möglich Offizier, aber nicht Bedingung.

Offerten von Schweizerbürgern mit ausführlichem Lebenslauf sind zu dichten an die **Abteilung für Genie und Festungswesen, Bern, Mattenhofstr. 5.**

Im «Schweizer Baublatt» gefunden von A. F., Winterthur

## Autofahrer Achtung!

Die neuartige, automatisch rechnende **Auto-distanzkarte** zeigt Ihnen jede Entfernung, von einem Ort zum andern, in genauen Straßenkilometern. Zehntausende Ortsentfernungen! Präzise, dauerhafte Ausführung, handliches Taschenformat! Für die Schweiz, Österreich und Deutschland. Ein herrliches Geschenk für jeden Autofahrer. Preis nur sFr. 15.—, portofrei, zollfrei, gegen Vorauszahlung oder sFr. 19.— per Postnachnahme.

**KLEIN, Steyr, Hafenstraße 4 Österreich**

## Nebelspalter

Schweizerische humoristisch-satirische Wochenschrift

**Inseraten-Annahme:** Theo Walser-Heinz, Fachstraße 61, Oberrieden-Zürich, Tel. (051) 92 15 66; Verlagswerbung: Künzler-Bachmann & Co., St. Gallen, Tel. (071) 22 85 88, SAVA-Mitglied; Nebelspalter-Verlag in Rorschach, Tel. (071) 41 43 43; und sämtliche Annoncen-Expeditionen. — **Insertionspreise:** die sechsgespaltene Millimeter-Zeile im Inseratenteil 64 Rp., die viergespaltene Millimeter-Zeile im Textteil Fr. 2.55. Farbige Inserate und farbige Reklamen nach spezieller Vereinbarung; Schluß der Inseratenannahme 15 Tage vor Erscheinen. **Abonnementspreise:** Schweiz: 3 Monate Fr. 8.—, 6 Monate Fr. 15.—, 12 Monate Fr. 28.—; Ausland: 3 Monate Fr. 11.—; 6 Monate Fr. 20.—; 12 Monate Fr. 38.—. Postcheck St. Gallen IX 326. Abonnements nehmen alle Postbüros, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Einzelnummer an allen Kiosken 70 Rp. Copyright by E. Löpfe-Benz, Rorschach. Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung des Nebelspalter-Verlages gestattet.